

Rechenschaftsbericht 2008

Bericht der Literarischen Kommission

Traditionell kümmert sich in der Bürger die „Literarische Kommission“ um die Zusammenstellung und Umsetzung der vielfältigen kulturellen Aktivitäten unserer Gesellschaft. Auch 2008 unterstrich das Programm, dass den Mitgliedern dabei weit mehr als „Literarisches“ präsentiert wurde, und die positive Resonanz, die diese Veranstaltungen regelmäßig finden, zeigt, dass unserer Mitglieder das abwechslungsreiche Angebot auch zu schätzen wissen.

Erstmals eröffnete im Mai 2008 die Deutsche Kammerakademie Neuss am Rhein einen Blick hinter die Kulissen. So konnte eine große Gruppe der Bürgergesellschaft eine Probe des Orchesters im Atelierhaus HansasträÙe ganz unmittelbar miterleben. Anschließend stellte sich der Intendant Matthias Gawriloff in der Bürger zum Gespräch.

Auf überaus große Nachfrage stieß ebenfalls die Betriebsbesichtigung im Innovation Center der Metro Group, bei der es eine Einführung in die neuartige RFID Funkchip-Technik gab. Die Anmeldezahlen machten eine Wiederholung der Besichtigung notwendig.

Bei der großen Exkursion des Jahres nahm Dr. Helmut Gilliam die Mitglieder der Bürger auf eine „Kulinarisch-kulturelle Reise“ in die Emilia Romagna. Neben kulturgeschichtlichen Erlebnissen mit Besichtigung der historischen Stätten in Ravenna, Canossa, Parma, Reggio Emilia und Bologna bot die Fahrt auch kulinarische Genüsse und Einblicke in eine landestypische Parmesan-Käserei, eine Balsamico-Kellerei und die Produktion des berühmten Parmaschinkens. Eine ebenso angenehme wie lehrreiche Exkursion.

Kulturgeschichte vor Ort wollten die Mitglieder der Bürger erleben, die im September im Rahmen der Reihe „Neusser Kirchen“ die Bankreihen der Kapelle im „Collegium Marianum“ füllten. Ein alter Marianer übernahm die Führung und der Geschäftsführer des Bauvereins konnte versichern: Der eindrucksvolle Raum, den der Maler und Bildhauer Professor Heinz Mack in den 1980er Jahren als künstlerisch-liturgisches Gesamtkunstwerk gestaltete, soll auch nach der Umgestaltung des Marianums erhalten und zugänglich bleiben.

Einen überaus erfreulichen Höhepunkt des Veranstaltungsjahres 2008 stellte die Premiere einer neuen Reihe dar, bei der die Bürgergesellschaft so genannte Neusser „Brücken-Vereine“, die Kontakt zu Partnerstätten und anderen Kulturkreisen pflegen, in die Bürger einläd. Den Auftakt machte im Oktober der restlos aus- bzw. überbuchte China-Abend mit der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft Neuss. Unser Gastronom Wolfgang Poluzyn servierte chinesisch inspirierte Spezialitäten und Ludger Baten, Präsident der eingeladenen Gesellschaft, gab im Anschluss an die Vorstellung der Deutsch-Chinesischen Gesellschaft einen ebenso interessanten wie unterhaltsamen Bericht über seine Erfahrungen bei der Olympiade in Peking. – Fortsetzung folgt mit dem Frankreich-Abend in diesem Jahr.